Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8151
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

stag in aller seiner jünger hertz
en Gosß durch die grose fred do
du empfangen wardest in die
hÿmell vnd freest dich on end
in dem angesicht deins lieben
kinds durch den jüngsten tag
so er kimpt zu richten lebend
ig vnd thod vnd die welt mit de
feir durch die nott vnd fred alle
erfre vnd erhör mich in diser
bitt vnd in diser sach doran ich
on zweiffell bin dz dir dein liebs